

INFORMATION ÜBER DIE AUSBILDUNG

PFLEGEFACHASSISTENZ

Ausbildungsdauer 2 Jahre

Ausbildungsstart (TT/MM/JJJJ):

(Vom/von Bewerber/in HIER EINZUTRAGEN: Datum des Ausbildungsstarts)

Bewerbungen werden ganzjährig angenommen

Das Ansuchen um Aufnahme ist ausnahmslos nur an <u>einer</u> (1) Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark einzubringen. An dieser Schule wird das Aufnahmeverfahren durchgeführt. Über die Aufnahme entscheidet die Aufnahmekommission. *Mehrfachbewerbungen* (abgegebene Aufnahmeansuchen an mehreren Schulen) können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsunterlagen

1. Aufnahmeansuchen (beiliegendes Formblatt) 2. Lebenslauf (beiliegendes Formblatt) Gesundheitsblatt 3. (beiliegendes Formblatt) 4. Geburtsurkunde (in beglaubigter Kopie) 5. Heiratsurkunde (in beglaubigter Kopie) 6. Staatsbürgerschaftsnachweis (in beglaubigter Kopie) 7. 2 Passbilder (auf der Rückseite mit Vor- und Zunamen beschriftet) 8. Abschlusszeugnisse der 8., 9 und 10. Schulstufe (in beglaubigter Kopie) 9. Sonstige Zeugnisse: z.B. Matura, Lehrabschluss, etc. (in beglaubigter Kopie) 10. Einwilligung Datenschutzgrundverordnung (beiliegendes Formblatt) 11. Einverständniserklärung der für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen (beiliegendes Formblatt)

Originaldokumente können nicht angenommen werden! Von der Beglaubigung der Kopien kann abgesehen werden, wenn die Originale mit einer Kopie persönlich vorgelegt werden.

Aufnahmevoraussetzungen und nachzureichende Unterlagen

- 1. Zur Erfüllung der Berufspflichten erforderliche Kenntnisse der deutschen Sprache
- Positive Absolvierung der 10. Schulstufe oder ein ausreichendes Maß an Allgemeinwissen nach Vollendung des 18. Lebensjahres. Weiters ist für die Aufnahme in die Schule die Vollendung des 17. Lebensjahres erforderlich.
- Erfolgreiches Aufnahmeverfahren

Alle Bewerber/innen werden zu einem **Aufnahmeverfahren** eingeladen. Der Termin wird den Bewerbern/innen schriftlich bekannt gegeben. Kann der Termin nicht eingehalten werden, wird um telefonische Rücksprache (0316 / 385-12481) mit der Direktion ersucht. Information: Englischkenntnisse (Niveau Neue Mittelschule) sind erforderlich

Nach einem positiv absolvierten Aufnahmeverfahren erhalten Sie ein Schreiben von der Schule, in welchem Sie aufgefordert werden, die zur Nachreichung vorgesehenen Unterlagen (u.a. Untersuchungsblatt, Immunitätsnachweis, Strafregisterbescheinigung) innerhalb der vorgegebenen Frist der Schule vorzulegen.

- 4. **Untersuchungsblatt** (ärztliches Zeugnis) zur Feststellung der gesundheitlichen Eignung (wird von der Schule zugeschickt) nicht älter als 4 Wochen bei Einreichung
- Immunitätsnachweis (Formblatt wird von der Schule zugeschickt) für Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln (MMR) und Varicellen

Entweder

- Titernachweis mit Befundinterpretation, dass Immunität vorliegt oder
- · Nachweis über die jeweils erfolgten Impfungen.

Die Kosten dafür sind selbst zu tragen.

Hinweis:

- Sofern noch keine Immunisierung MMR vorhanden ist, kann die Impfung kostenfrei bei allen öffentlichen Impfstellen des Landes Steiermark bzw. bei niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen, die am Stmk. Impfnetzwerk beteiligt sind, durchgeführt werden.
- Die Hepatitis B Impfung (dreimalige Impfung) wird durch die Schule nach Start der Ausbildung organisiert; die Kostenübernahme erfolgt durch die AUVA.
- 6. Vertrauenswürdigkeit Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate bei Einreichung

Wohnmöglichkeit

Die Auszubildenden können im Landesinternat oder Wohnheim (bei Volljährigkeit) wohnen. Es stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung, die Vergabe wird von der Internatsleitung vorgenommen (Auenbruggerplatz 24, A-8036 Graz, Tel.: 0316/385/13526).

Laut Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 06.10.2016 beträgt der Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme eines Internats-/Wohnheimplatzes ab 01.01.2017 monatlich € 154.- (10 x pro Jahr). Eine Änderung des Kostenbeitrages bleibt vorbehalten.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in der geltenden Fassung der Pflegeassistenzberufe-Ausbildungsverordnung (PA-PFA-AV).

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt in Blöcken.

Die Praktikumstellen werden von der Schule zugeteilt und verteilen sich über die gesamte Steiermark. Die Ausbildungskosten werden derzeit vom Land Steiermark getragen (ausgenommen Fahrtkosten ins Praktikum, Lehrbücher/Unterlagen sowie die für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen).

Die Auszubildenden sind während der gesamten Ausbildung kranken-, unfall- und pensionsversichert. Auf Ansuchen wird Auszubildenden zu Gesundheits- und Krankenpflegeberufen bis auf weiteres für die Dauer der Ausbildung ein monatlicher Pflegeausbildungsbeitrag gewährt. Gemäß § 3 Abs. 1 PAusbZG sind AMS-geförderte Personen davon ausgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass für den Pflegeausbildungsbeitrag online ein Ansuchen gestellt werden muss.

Weitere Informationen sowie das Online-Ansuchen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gesundheitsausbildungen.at

Theoretische Ausbildung im ersten Ausbildungsjahr (910 Std.):

	Themenfelder	Stunden	Art der Prüfung
1.	Grundsätze der professionellen Pflege I	70	Leistungsbeurteilung
2.	Pflegeprozess I (einschließlich EDV)	60	Leistungsbeurteilung
3.	Beziehungsgestaltung und Kommunikation	100	Leistungsbeurteilung
4.	Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik, Teil 1	150	Leistungsbeurteilung
5.	Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik, Teil 1	100	Leistungsbeurteilung
6.	Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik, Teil 2	200	komm. Abschlussprüfung
7.	Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik, Teil 2	150	komm. Abschlussprüfung
8.	Kooperation, Koordiantion und Organisation I	30	Leistungsbeurteilung
9.	Entwicklung und Sicherung von Qualität I	20	Leistungsbeurteilung
10.	Lernbereich Training und Transfer I	30	Leistungsbeurteilung
	Gesamt	910	

Praktische Ausbildung (690 Std.) im ersten Ausbildungsjahr in den Fachbereichen Akut- und Langzeitpflege mit Theorie-Praxistransfer einschließlich Praxisreflexion

Die Praktikumstellen werden von der Schule zugeteilt.

Theoretische Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr (1070 Std.):

	Themenfelder	Stunden	Art der Prüfung
1.	Grundsätze der professionellen Pflege II	80	Leistungsbeurteilung
2.	Pflegeprozess II	100	Leistungsbeurteilung
3.	Zielgruppen- und settingorientierte Beziehungsgestaltung und Kommunikation	160	Leistungsbeurteilung
4.	Zielgruppen- und settingorientierte Pflege einschließlich Pflegetechnik, Teil 1	120	Leistungsbeurteilung
5.	Zielgruppen- und settingorientierte medizinische Diagnostik und Therapie einschließlich medizinische Pflegetechnik, Teil 1	90	Leistungsbeurteilung
6.	Zielgruppen- und settingorientierte Pflege einschließlich Pflegetechnik, Teil 2	120	komm. Abschlussprüfung
7.	Zielgruppen- und settingorientierte medizinische Diagnostik und Therapie einschließlich medizinische Pflegetechnik, Teil 2	100	komm. Abschlussprüfung
8.	Kooperation, Koordination und Organisation II	40	Leistungsbeurteilung
9.	Entwicklung und Sicherung von Qualität II	40	Leistungsbeurteilung
10.	Lernbereich Training und Transfer II	120	Leistungsbeurteilung
11.	Modul Schriftliche Arbeit im Fachbereich	100	Leistungsbeurteilung
	Gesamt	1070	

Praktische Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr (530 Std.):

Praktikum	Fachbereich	Stunden
Akutpflege	operative und konservative	160
	medizinische Fachbereiche	
zielgruppenspezifisches Praktikum	mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen	160
Wahlpraktikum	mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen	160
Theorie- Praxistransfer einschließlich Praxisreflexion	Lernbereich Training und Transfer (z.B. Fertigkeitentraining, Simulationsverfahren)	50
Gesamt		530

Die Praktikumstellen werden von der Schule zugeteilt.

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost des Landes Steiermark Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Auenbruggerplatz 24, 8036 Graz Lichtbild

ANSUCHEN UM AUFNAHME

Ich bewerbe mich um Aufnahme in die Ausbildung

PFLEGEFACHASSISTENZ

Ausbildungsdauer 2 Jahre

A	Ausbildungsstart (TT/MM/JJJJ):					
	(1011) 1011 2011 2011 1 <u>1112 1112 1112 1112 11</u>	AGEIT. De	ttam doo 7tdo	<u> </u>		
Pe	ersönliche Daten:					
Zı	uname:	Vorname(r	n):			
G	eburtsname:	Versicheru	ingsnummer:	Geburtsdatum:		
G	eburtsort/Staat:	Staatsbürg	jerschaft:	Geschlecht:		
				□ W □ I	M	□ D
H	auptwohnsitz:					
	traße/Gasse/Hausnummer:	PLZ/Ort:				
Te	elefon:	E-Mail				
Da	aten des/der Erziehungsberechtigten:					
	uname:	Vorname(r	n):			
Aı	nschrift:	PLZ/Ort:				
Te	elefon:	E-Mail				
Icl	h benötige eine Wohnmöglichkeit:	-1				
	☐ Landesinternat/Wohnheim					
F	olgende Unterlagen liegen bei:					
	Aufnahmeansuchen Lebenslauf Gesundheitsblatt Geburtsurkunde Heiratsurkunde Staatsbürgerschaftsnachweis 2 Passbilder		(beiliegendes (beiliegendes (beiliegendes (in beglaubig (in beglaubig (in beglaubig (auf der Rück	s Formblatt) s Formblatt) ter Kopie) ter Kopie) ter Kopie)		
	□ Sonstige Zeugnissez.B. Matura, Lehrabschluss etc.□ Einwilligung Datenschutzgrundverordnung		(in beglaubigter Kopie) (in beglaubigter Kopie) (beiliegendes Formblatt) (beiliegendes Formblatt) ig bearbeitet werden.			
_ Da	atum / Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten bei	 Mj. D	atum/ Untersch	rift des/der Bewerbers/i	 n	

LEBENSLAUF

(in chronologischer Reihenfolge bis zum Zeitpunkt der Bewerbung)

Zuname / Vorname:	
Geburtsname:	
Familienstand:	
Kinder:	
SCHULBILDUNG:	
BERUFSAUSBILDUNG / STUI	DIUM / BISHERIGE TÄTIGKEITEN:
BESONDERE KENNTNISSE U	IND FÄHIGKEITEN:
Datum:	Unterschrift:

Gesundheitsblatt

für die Aufnahme in die Ausbildung Pflegefachassistenz
am Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost des Landes Steiermark
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Auenbruggerplatz 24, 8036 Graz

Zuname:	Vorname:	
Geb. Datum: Adresse:		
Größe: Gewic	ht:	
Frühere Erkrankungen und Operationen:		Jahresangabe:
Unfälle / Sportverletzungen:		
Krankenhausaufenthalte: (zuletzt, weswegen?)	ja O	nein O
Stehen Sie dzt. in ärztlicher Behandlung? (wenn ja, weshalb?)	ja O	nein O
Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? (wenn ja, welche?)	ja O	nein O

Frühere oder bestehende Erkrankungen bzw. Beschwerden:

			nähere Bezeic	hnung		Jahresangabe:
	Tuberkulose					
	Zuckerkrankheit (Diabetes)					
	Krampfanfälle (Epilepsie)					
	Nerven/Psyche					
	Herz					
	Blutdruck					
	(Hypertonie, Hypotonie)					
	Lunge (zB Asthma)					
	Magen/Darmtrakt					
	Wirbelsäule					
	Gelenke					
	Sprachstörungen					
	(zB Stottern)					
	Gehör (zB Schwerhörigkeit)					
	Hörgerät re. ○		Hörgerät li.	0		
	Augen					
	Brille oder Kontaktlinsen					
	Stärke	: Dioptrien re		Dioptrien li.		
	O weitsichtig	0	kurzsichtig	0	astigmatisch	
	Allergien, welche					
	sonstige Erkrankungen:					
Ich ver	sichere, alle angeführten Frage	en wahrheitsg	etreu beantwo	rtet zu haber).	
Ort, Datum		U	nterschrift de	es/der Bewerber	rs/in	
			Unterso	chrift des/der	Erziehungsber	echtigten

Einwilligung im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung

für Bewerberinnen und Bewerber

Ich,	erteile meine Einwilligung,			
dass das Amt der Steiermärkischen Landesregierung – Ab	teilung 8, Gesundheit und Pflege – Referat			
Gesundheitsberufe – Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost, die von mir beim Ausfüllen dieses				
Antrages bekanntgegeben personenbezogenen Daten (bzw	. die personenbezogenen Daten meines noch			
minderjährigen Kindes)			
– einschließlich aller Anhänge und Beilagen – zum Zweck	des Aufnahmeverfahrens in dem gewählten			
Gesundheitsberuf erfassen, speichern und verarbeiten darf	. Des Weiteren willige ich ein, dass die			
bekanntgegebenen personenbezogenen Daten im Rahmen	der Aufnahme an die hierfür zuständige			
Aufnahmekommission weitergegeben werden dürfen.				
Zu den personenbezogenen Daten gehören auch Daten bes	sonderer Kategorien wie z.B. Gesundheitsdaten.			
Diese Einwilligung kann jederzeit durch ein Schreiben mit	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost, Auenbru				
8036 Graz oder per E-Mail an sgbzo@stmk.gv.at widerruf				
wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum	Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.			
Ich nehme weiter zur Kenntnis, dass auf der Daten (https://datenschutz.stmk.gv.at) alle relevanten Information Punkten veröffentlicht sind: - zu den mir zustehenden Rechten auf Auskunft, Be Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und W. Datenübertragbarkeit; - zum dem mir zustehenden Beschwerderecht bei de Datenschutzbehörde; - zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum	erichtigung, Löschung, Giderspruch sowie auf er Österreichischen			
Ort, Datum				
han				
und				
Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)			

Hepatitis B



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

der für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen

Die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege und in den medizinischen Assistenzberufen finden in einem dualen Ausbildungssystem statt und beinhalten neben der Theorie auch Praktika in verschiedenen Fachbereichen. Da bei den mit der praktischen Ausbildung verbundenen Patientenkontakten sowohl Ihre eigene als auch die Gesundheit der Patientinnen/Patienten durch Infektionen gefährdet werden können, sind für die Absolvierung der Praktika Untersuchungen auf das Freisein bestimmter Krankheiten (z.B. Antikörper-Bestimmungen) ebenso wie Schutzimpfungen unabdingbar.

Derzeit wird **für die Praktika** von den Rechtsträgern der Praktikumsstellen folgender Impfschutz vorgeschrieben:

Titer-Bestimmung bzw. dreimalige Impfung

Masern/Mumps/RötelnVarizellen	Titer-Bestimmung bzw. zweimalige Impfung Titer-Bestimmung bzw. zweimalige Impfung
Ich,	(Vor-/Zuname),
geb. am	, wohnhaft in
	h, alle für meine praktische Ausbildung vorgeschriebenen en vornehmen zu lassen und die Kosten dafür zu übernehmen.
(Datum)	(Unterschrift)
(Datum)	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)